

Auftakt zu intensiven Wochen für den SV Breinig

Der Fußball-Mittelrheinligist ist in den kommenden Wochen im Dauereinsatz. Am Donnerstagabend gastiert das Team beim FC Hürth.

BREINIG Für den SV Breinig geht es Schlag auf Schlag weiter. Der Fußball-Mittelrheinligist ist in den kommenden Wochen im Dauereinsatz. Die sogenannten Englischen Wochen stehen auf dem Programm. „Das ist nicht angenehm für eine Amateurmansschaft, aber diese Herausforderung müssen auch andere Teams meistern“, betont Breinigs Trainer Klaus Barth, der mit sei-

ner Mannschaft am heutigen Abend (20 Uhr) im Nachholspiel beim FC Hürth gefordert ist. Die Partie des 3. Spieltags, die eigentlich am 20. September über die Bühne gehen sollte, war aufgrund eines Corona-Verdachtsfalls im Hürther Team seinerzeit abgesagt worden.

„In Hürth und am kommenden Sonntag in Hennef warten zwei schwierige Auswärtsspiele auf uns.

Wir wollen aus diesem Doppelpack schon etwas Zählbares mit nach Hause nehmen“, sagt der erfahrene Coach selbstbewusst. „Die Hürther haben eine Sahnetruppe. Sie sind offensiv hervorragend aufgestellt und wollen brutal nach vorne spielen. Das müssen wir unbedingt verhindern“, gibt Barth die Marschrichtung vor. „Wir müssen kompakt stehen und ihnen so die

Lust am Fußballspielen nehmen.“

Die Breiniger sind bislang noch ungeschlagen, haben fünf Punkte in drei Ligapartien gesammelt. Im Kreispokal steht das Team von der Schützheide im Viertelfinale. „Wir sind mit dem Start bislang sehr zufrieden, aber es gibt auch noch einige Defizite, an denen wir arbeiten müssen“, sagt Barth und ergänzt in einem Atemzug: „Wir müssen mu-

tiger nach vorne spielen, momentan reagieren wir noch zu oft.“ Dass beim Tabellenzehnten noch nicht alles rund läuft, liegt für den 59-Jährigen jedoch auf der Hand: „Wir hatten vor der Saison einen großen Umbruch. Darüber hinaus stehen uns aufgrund von Verletzungen nicht alle Spieler zur Verfügung, beziehungsweise einige haben noch Trainingsrückstand.“ (lb)